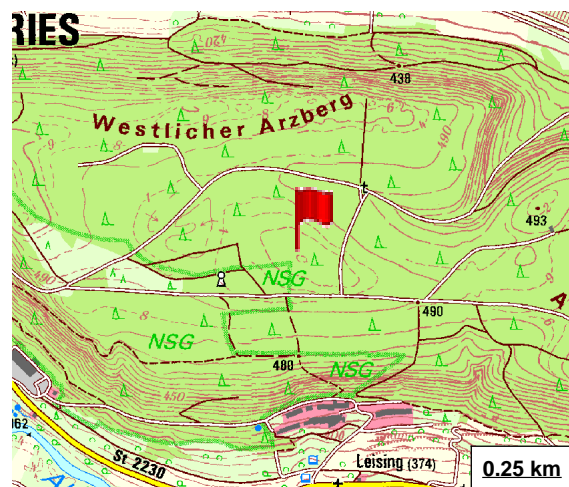


Durchbruchsberg Arzberg E von Beilngries

Geotop-Nummer: 176R015

Stand: 23.05.2014

Objekt-ID: 6935GT000002
 Gemeinde: Beilngries
 Landkreis/Stadt: Eichstätt
 TK25: 6935 Dietfurt a.d.Altmühl
 Koordinaten (G/K): R: 4463587
 H: 5432756
 Geländehöhe: 510 m ü.NN
 Größe: L: 2000 m, B: 1000 m, H: 150 m, F: 2000000 qm
 Geol. Raumeinheit: Südliche Frankenalb



Kurzbeschreibung

Der Arzberg ist der größte Durchbruchsberg Europas. Der Durchbruch der Sulz in das Tal der Altmühl-Donau erfolgte vermutlich während des Riß-Spätglazials oder Riß-Würm-Interglazials. Dabei fiel das Ottmaringer Tal trocken, durch das heute der Main-Donau-Kanal verläuft.

Geotoptyp: Umlauf-/Durchbruchsberg Geologie: Ornatenton (Dogger Zeta) (Callovium)
 Werkkalk (Malm Beta) (Oxfordium)
 Obere Mergelkalke (Malm Gamma) (Kimmeridgium)
 Treuchtlinger Marmor (Malm Delta) (Kimmeridgium)

Petrographie: Kalkstein; Mergelstein
 Aufschlussart: kein Aufschluss (natürlich)
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Erreichbarkeit: anfahrbar
 Schutzstatus: Landschaftsschutzgebiet
 Naturpark

Literatur: Meyer & Schmidt-Kaler (1983)

Geotop-Nummer: 176R015

Bewertung:	Stand: 10.10.2017
Allg. geowiss. Bedeutung:	sehr bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	überregional bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt
Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: besonders wertvoll
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)



Bildnachweis:

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt



Weitere Informationen:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)